

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 22.03.2022		
Beratungspunkt	FDP-/FW-Antrag zum Mobilitätsausschuss		
Anlagen	Anlage 1 – Antrag FDP-/FW-Fraktion, Auflösung AG Stadtbus und Einrichtung Kommission Mobilität der Zukunft		
Kontierung			
Gäste			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum

Erläuterungen:

Die FDP-/FW-Fraktion beantragte mit Schreiben vom 08. November 2021 (vgl. Anlage 1) die Auflösung der AG Stadtbus und die Gründung eines beratenden Gremiums für die Fragen rund um die Mobilität der Stadt Donaueschingen.

Die Verwaltung schlägt vor, für die Umsetzung dieses Antrags die Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr aufzulösen und einen beratenden Ausschuss i.S.v. § 41 GemO zu bestellen. Dieser soll „Mobilitätsausschuss“ genannt werden.

Geschäftsbereich

Dem Mobilitätsausschuss sollen folgende Themen zur Vorberatung übertragen werden:

- ÖPNV (Stadtbus, Regionalbus, SPNV)
- Verkehrsführung
- Radverkehre
- Fußverkehre
- Barrierefreiheit
- Öffentliche Toiletten
- Parkräume
- Car-Sharing
- Ladeinfrastruktur
- Autonomes Fahren
- Netzwerkaufbau und –pflege zur Förderung der Mobilität.

Eine Änderung der Themenfelder bleibt vorbehalten.

Als beratender Ausschuss kann der Mobilitätsausschuss lediglich vorberatend tätig werden. Konkret heißt dies, die oben genannten Themen werden im Mobilitätsausschuss vorberaten und anschließend dem beschließenden Technischen Ausschuss oder bei größeren Vorhaben dem Gemeinderat als Empfehlung zur Beschlussfassung unterbreitet. Dabei soll sich der Mobilitätsausschuss auf eine allgemeine konzeptionelle Betrachtung der Themen konzentrieren. Die konkrete Umsetzung einzelner Vorhaben erfolgt durch die beschließenden Gremien

(Technischer Ausschuss und Gemeinderat). Der Geschäftskreis des Technischen Ausschusses umfasst u.a. die Themen technische Verwaltung der Straßen, Wege und Plätze sowie Straßenbeleuchtung und Verkehrsangelegenheiten. Durch die Bildung des Mobilitätsausschusses soll der Geschäftskreis des Technischen Ausschusses nicht eingeschränkt werden.

Ausschussgröße und -besetzung

Die Verwaltung empfiehlt die Besetzung dieses Ausschusses mit insgesamt sieben Stadträten. Diese wären aufgrund des Wahlergebnisses bei der Kommunalwahl 2019 wie folgt zu besetzen:

- CDU 2 Sitze
- FDP/FW 2 Sitze
- Die Grünen 1 Sitze
- GUB 1 Sitze
- SPD 1 Sitze

Bei Verhinderung von Ausschussmitgliedern soll die Stellvertretung über eine Reihenfolgestellvertretung geregelt werden.

Hinzuziehung weiterer sachkundiger Personen

Neben Mitgliedern aus der Mitte des Gemeinderates können durch den Gemeinderat sachkundige Einwohner als Mitglieder des beratenden Ausschusses widerruflich berufen werden. Voraussetzung hierfür ist, dass diese Personen in der Gemeinde wohnen, § 10 Abs. 1 GemO. Für den Fall der Verhinderung dieser sachkundigen Einwohner ist nach Bedarf eine persönliche Stellvertretung zu wählen.

Die FDP-/FW-Fraktion beantragt, Vertreter folgender Stellen als sachkundige Einwohner in den Mobilitätsausschuss zu berufen:

- Vorsitzender des Gewerbevereins Donaueschingen e.V.
- Behindertenbeauftragter der Stadt Donaueschingen

Die Verwaltung bittet den Gemeinderat um Entscheidung, welche Personen als sachkundige Einwohner in den Mobilitätsausschuss berufen werden sollen. Anschließend wird die Verwaltung die Bereitschaft dieser Personen zur Mitwirkung abfragen, sodass in einer weiteren Sitzung die sachkundigen Einwohner für den Mobilitätsausschuss gewählt werden können.

Frau Christine Neu, City-Managerin des City-Management Donaueschingen e.V. soll ebenfalls dem Gremium beratend zu Seite stehen, sie ist jedoch keine Einwohnerin von Donaueschingen und kann daher nicht als sachkundige Einwohnerin bestellt werden. Herr Oberbürgermeister Pauly als Vorsitzender kann sie jedoch als Sachverständige zu den Beratungen des Mobilitätsausschusses hinzuziehen. Ein entsprechender Empfehlungsbeschluss soll unter Beschlussziffer 4 gefasst werden.

Beschlussvorschlag:

1. Die „Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr“ wird aufgelöst.
2. Es wird ein beratender Ausschuss mit der Bezeichnung „Mobilitätsausschuss“ bestellt.

3. Dem Mobilitätsausschuss werden folgende Themenfelder zur Vorberatung übertragen:
 - ÖPNV (Stadtbus, Regionalbus, SPNV)
 - Verkehrsführung
 - Radverkehre
 - Fußverkehre
 - Barrierefreiheit
 - Öffentliche Toiletten
 - Parkräume
 - Car-Sharing
 - Ladeinfrastruktur
 - Autonomes Fahren
 - Netzwerkaufbau und -pflege zur Förderung der Mobilität.

4. Im Mobilitätsausschuss sollen sieben Sitze mit Mitgliedern des Gemeinderates besetzt werden.

5. Als Mitglieder des Gemeinderates im Mobilitätsausschuss werden gewählt:

CDU	Mitglied
	1.
	2.
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1.
	2.
	3.
	4.
	5.
	6.
	7.
	8.
FDP/FW	Mitglied
	1.
	2.
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1.
	2.
	3.
	4.
	5.
	6.
	7.
Die Grünen	Mitglied
	1.

	Reihenfolge-Stellvertreter
	1.
	2.
	3.
	4.
	5.
GUB	Mitglied
	1.
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1.
	2.
	3.
	4.
SPD	Mitglied
	1.
	Reihenfolge-Stellvertreter
	1.
	2.
	3.
	4.

3. Die Verwaltung soll sich bei folgenden Personen nach deren Bereitschaft zur Mitwirkung im Mobilitätsausschuss erkundigen:
- a) Vorsitzender des Gewerbevereins Donaueschingen e.V.
- _____
- Stellvertreter: _____
- b) Behindertenbeauftragter der Stadt Donaueschingen
- _____
- Stellvertreter: _____
4. Der Gemeinderat empfiehlt dem Oberbürgermeister, Frau Christine Neu, City-Managerin des City-Management Donaueschingen e.V. als Sachverständige zu den Beratungen des Mobilitätsausschusses hinzuzuziehen.

Beratung: